

	Objekt: Runder Tisch
	Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
	Sammlung: Möbel
	Inventarnummer: IV 1724

Beschreibung

Der schmale Schaft des Tisches wird von drei ausschwingenden Beinen und den dort aufsitzenden voluminösen Voluten umgriffen, aus denen Drachenköpfe zu wachsen scheinen. Neben dem aufwendigen floralen Schmuck ist im Besonderen auf die vollplastisch geschnitzten Rosenranken hinzuweisen. Die ursprünglich schwarze Marmorplatte mit Pietre-dure-Einlagen ist verloren. Der Tisch befand sich seit den 1850er Jahren im Ovalen Saal in Schloss Charlottenburg in Berlin, der wegen seiner barocken Stuckdekorationen als repräsentativster Raum des Appartements König Friedrich Wilhelms IV. galt. Von 1841 bis 1842 fanden umfassende Neuerungen sowie eine Erweiterung der Dekorationen statt. Eine Ummöblierung zum Salon erfolgte in den 1850er Jahren, im Zuge derer auch der vermutlich in Italien gefertigte Tisch in den Ovalen Saal kam. Die Form rekurriert auf Vorbilder aus dem frühen 19. Jahrhundert, während dessen Feingliedrigkeit den Salonmöbeln aus den 1850er Jahren entspricht. Der Tisch ist deponiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Konstruktion: Kiefer (Holz) – Laubholz, geschnitzt, hell, polimentvergoldet, vergoldet, ölvergoldet

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 78.00 cm Durchmesser: 57.50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850-1860
	wer	
	wo	Italien

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 101, Abb. Kat. Nr. 21